



Hans-Joachim Trappe
Hans-Peter Schuster

Ekg Kurs für Isabel

8. Auflage 2020, Thieme, 336 S., 275 Abb.

ISBN: 9783132200302

39,99€

EKGs lesen inklusive Lagetyp Bestimmung und Verstehen des Cabrera Kreises hat schon so manchen Studierenden Schwierigkeiten bereitet. In der Kardiologie Vorlesung wird zwar vor jeder Vorlesung ein kleiner EKG Exkurs gemacht und wichtige Dinge erklärt, aber trotzdem fehlte mir die handliche Übersicht und ein Nachschlagewerk.

Von dem EKG Buch für Isabel hatte ich schon oft gehört und siehe da, ich habe es angefragt, bekommen und lieben gelernt.

Es ist in 5 große Kapitel aufgeteilt: Grundlagen, EKG-Befunde, EKG-Beispiele, EKG-Quiz und EKG-Übungen.

In dem Grundlagen Kapitel werden sehr anschaulich und gut illustriert die wichtigsten Dinge, die man zum EKG befunden wissen muss dargestellt. Die Lagetypbestimmung kann man sich hier nochmal anschauen oder sich die genaue Bedeutung der einzelnen EKG Zacken nochmal ins Gedächtnis rufen.

Im zweiten und größten Kapitel dieses Buches geht es um spezifische EKG Befunde. Die Pathologien werden alle systematisch durchgearbeitet und erklärt, inklusive kleinen Beispiel EKG Grafiken. Von AV-Block über intraventrikuläre Leitungsstörungen und Myokardinfarkten findet man hier alles vollständig erklärt.

Das dritte Kapitel besteht aus großen Beispiel EKGs. Das ist etwas, was mir an diesem Buch besonders gefiel, da ich finde eine schematische Zeichnung einer Pathologie springt einem doch anders ins Auge, als es die Pathologie in einem EKG mit Brustwand und Extremitätenableitungen tut.

Hier sieht man zu jeder Pathologie ein vollständiges EKG mit allen Ableitungen und kann so gut lernen und verstehen, welche in welcher Ableitung vor allem zum Vorschein kommt.

Mir ist bei meinem persönlichen Lernerfolg schon oft aufgefallen, dass ich vor allem von Anwendung profitiere und daher traf es sich gut, dass das EKG Buch von Isabel gleich 2 Teile liefert, in denen man praktisch tätig werden kann.

Der eine ist das sogenannte „EKG-Quiz“ in dem zu einem EKG Multiple Choice fragen gestellt werden, die man dann (natürlich mit der Möglichkeit in einem Antwort Teil nachzuschauen) überprüfen kann. Dies erinnert ein wenig an die Art und Weise in der EKGs in unseren Klausuren und im M2 abgefragt werden.

Der zweite Teil sind die sogenannten EKG Übungen. Hier sieht man ganze EKGs und muss (einfach) nur die Anomalie bzw. Pathologie inklusive Lagetypbestimmung machen.

Eine super Übung, um auch in der Praxis mit einem EKG nicht überfordert zu sein und sich seine/ihre persönliche Herangehensweise beim Interpretieren anzueignen.

Zusammenfassend würde ich dieses Buch wirklich Allen wärmstens empfehlen, da es die Dinge so anschaulich, verständlich und einfach erklärt, wie ich es bisher noch in keiner anderen Quelle gefunden hab. In der Inneren Klausur kommen zwar nicht so viele EKGs zum Interpretieren dran, aber ich denke jeder weiß, dass diese Fähigkeit in Famulaturen und der späteren Praxis unabdingbar ist und es einfach sehr angenehm das gut zu beherrschen :)

PS: Das Buch liefert auch noch ein sehr schönes EKG Lineal :)

Clara Nehiba, 7. Semester, im Februar 2022